



OSTSTADT

aktuell



April 2017

Die SPD in Horst und Freisenbruch

www.spd-oststadt.de

Landtagswahl 2017: Kurs halten – NRW bleibt sozial und gerecht

Am 14. Mai wählt NRW ein neues Landesparlament. Gut vier Monate vor der Bundestagswahl am 24. September ist häufig von einem Stimmungstest zu lesen. Das greift aber zu kurz.

In NRW geht es am Muttertag um wesentlich mehr als einen Stimmungstest. Es geht um wichtige Entscheidungen. Halten wir Kurs oder kehrt die alte Privat-vor-Staat-Ideologie zurück? Wer für ein NRW des Respekts

und des Zusammenhalts ist, wer will, dass Hannelore Kraft unsere Ministerpräsidentin bleibt, muss am 14. Mai mit beiden Stimmen SPD wählen. Wir sind auf einem guten Weg. Die Ausgaben für Bildung und Vorsorge sind auf Rekordniveau. Wir haben die Studiengebühren und die Gebühren für das letzte Kitajahr abgeschafft. Noch nie gab es so viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Es gibt mehr Neueinstellungen bei der Polizei als Pensionierungen.

Und trotz massiver Investitionen gibt es zum ersten Mal seit 1973 wieder einen ausgeglichenen Haushalt. Auch weil die SPD die Einnahmen durch ein konsequentes Vorgehen gegen Steuerhinterziehung verbessert hat.

Als wir 2010 die Regierung übernommen haben, haben wir viel versprochen. Und das was wir versprochen haben, haben wir gehalten. Wir haben gezeigt, dass wir den Wandel gestalten können. Darauf sind wir zurecht stolz. Wie auch die Menschen stolz sein können auf das, was sie geleistet haben. Vieles ist in den vergangenen Jahrzehnten möglich gewesen, weil viele angepackt und mitgetan haben. Neue Chancen sind entstanden, weil wir in NRW gemeinsam gestalten und zusammenhalten.

Aber es gibt noch so vieles mehr zu tun. Die NRWSPD hat dafür einen guten Plan. Wir brauchen noch mehr

Fortsetzung auf Seite 2



Der AWO Seniorenclub 2000 lädt jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr zum geselligen Nachmittag in das Bürgerhaus Oststadt, Schultenweg 37-41, ein.



Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm:

Kaffeetrinken, Informationsaustausch und Bingo sind selbstverständlich. Wer mag, hat auch die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen. Alle 14 Tage sogar mit Live-Musik. Treffen Sie nette Leute oder bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei; eine AWO-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Kurs halten – NRW bleibt sozial und gerecht

Investitionen in Infrastruktur und Bildung. Die Familien können darauf vertrauen, dass wir die Betreuung in Kitas und Schulen weiter ausbauen und Elternbeiträge für Kitas in Kernzeiten streichen. Wir wollen Arbeitssuchenden den Wiedereinstieg in Arbeit besser ermöglichen und dafür den sozialen Arbeitsmarkt ausbauen. Und wir gestalten den Weg in die digitale Welt: vom schnellen Internet in ganz NRW bis zum digitalen Lernen. Mit dem Integrationsplan haben wir die Grundlagen gelegt ein gutes Zusammenleben zu gestalten: Mit gegenseitigem Respekt und klaren Regeln!

Politik für beste Bildung, Kinder und Familien

Seit 2010 haben wir über 200 Mrd. Euro in Kinder, Bildung und Familien investiert. Wir haben die Elternbeiträge für das dritte Kitajahr abgeschafft und die Zahl der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren auf rund 169.000 fast verdoppelt. Wir haben die Zahl der Plätze im Offenen Ganztags seit 2010 um rund 80.000 Plätze gesteigert, 7.200 zusätzliche Lehrstellen geschaffen, in die Schulsozialarbeit investiert und das Programm „Gute Schule 2020“ aufgelegt, durch das alleine nach Essen in den nächsten vier Jahren 80 Mio. Euro fließt.

Diesen Weg wollen wir weitergehen. Deshalb investieren wir auch weiterhin in den Ausbau und in die Qualität der Kinderbetreuung. Wir werden bis 2022 noch mehr Qualität und Flexibilität bei den Öffnungszeiten der Kitas schaffen und in Kernzeiten die Beiträge komplett streichen. Darüber hinaus werden wir alles daran setzen, dass der Kita-Ausbau unvermindert weiter geht. Denn der Bedarf gerade an U3-Plätzen steigt stetig und in vielen Stadtteilen im Ostwahlkreis klafft durch Nachlässigkeiten

vor Ort eine große Lücke. Auch bei Schulkindern wollen wir eine verlässliche Betreuung und gute Chancen garantieren. Deshalb streben wir an, bundesweit die Voraussetzungen für einen Rechtsanspruch auf Ganztags zu schaffen und stärken die Schulsozialarbeit.

Darüber hinaus bleibt mit uns die Uni gebührenfrei. Und weil wir Gerechtigkeit auch in der beruflichen Bildung wollen, werden wir auch die Meisterausbildung von Gebühren befreien. Auch werden wir ein landesweites und kostengünstiges Azubiticket einführen.

Politik für gute Arbeit und eine starke Wirtschaft

NRW ist das Land mit der höchsten Wirtschaftsleistung in Deutschland. Jeder fünfte Euro des deutschen Bruttoinlandsprodukts wird in den 750.000 NRW-Unternehmen erarbeitet. Jeder vierte deutsche Weltmarktführer kommt aus NRW. Seit 2010 gibt es rund 730.000 neue sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Außerdem fließen nach NRW die meisten ausländischen Direktinvestitionen. Und sogar mehr als in Bayern und Baden-Württemberg zusammen.

NRW hat als erstes Bundesland eine umfassende Strategie zur Gestaltung des digitalen Wandels vorgelegt. Die entscheidende Voraussetzung für digitalen Fortschritt ist schnelles Internet. Deshalb steht die Zusage: bis 2018 mindestens 50 MBit flächendeckend und bis 2026 ein Gigabit-Glasfasernetz in NRW. Doch für uns gehört zu einem erfolgreichen digitalen Wandel auch, gemeinsam mit Beschäftigten, Betriebsräten und Gewerkschaften Grundsätze guter Arbeit auch unter den Bedingungen einer digitalen und vernetzten Wirtschaft durchzusetzen.

Fortsetzung von Seite 1

Wir wissen, dass immer noch zu viele in unserem Land bisher keine Beschäftigungsperspektive haben. Deshalb bleibt unser Ziel: eine Ausbildungsgarantie und mehr Beschäftigungsperspektiven insbesondere für Langzeitarbeitslose. Wir werden deshalb den sozialen Arbeitsmarkt in den nächsten Jahren ausbauen. Erste Modellprojekte laufen bereits. Auch nach Essen fließen entsprechende Fördermittel des Landes. Es ist allemal besser Arbeit statt Arbeitslosigkeit zu finanzieren; und das mit anständigen Löhnen. Als Vorsitzender des Essener Ratsausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Integration ist mir der soziale Arbeitsmarkt ein Herzensanliegen und wird mich in den Landtag begleiten.

Politik für Mobilität und Infrastruktur

Wir investieren immer stärker in die Modernisierung dieser Infrastruktur. Mit 14 Mrd. Euro werden wir bis 2030 viele Stauengpässe auf unseren Autobahnen beseitigen. In den kommenden Jahren werden mindestens 8 Mrd. Euro in Erhalt und Ausbau der Schieneninfrastruktur und die Modernisierung von Bahnhöfen investiert – 2,65 Mrd. Euro davon fließen in den Bau des Rhein-Ruhr-Express. Zusätzlich wird in den nächsten Jahren das Netz von Radschnellwegen weiter wachsen. Klar ist für mich dabei, dass wir auch den lokalen Nahverkehr weiter unterstützen müssen. Gerade von diesen Investitionen werden unsere Stadt, die Region und vor allem die Pendlerinnen und Pendler stark profitieren.

Politik für mehr Sicherheit

Die SPD steht für eine Sicherheitspolitik, die Sicherheit und Bürgerrechte sowie Präventionsarbeit miteinander

Fortsetzung auf Seite 3

Haus Springob

Seit über 150 Jahren die nette Art zu speisen und zu feiern!

Im Herzen von Freisenbruch • Bochumer Landstr. 333 • 45279 Essen • Telefon: 50 50 50

Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Tauffeiern, Konfirmationen, Kommunionen, Weihnachtsfeiern und **BEERDIGUNGSKAFFEETRINKEN** für alle Anlässe der richtige Ort!

Wir haben für Sie geöffnet: Montags bis Freitags ab 16:00 Uhr
Samstags ab 11:00 Uhr, Sonntags und an Feiertagen ab 10:00 Uhr durchgehend
Mittwochs Ruhetag. Nach Vereinbarung sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da!

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sie haben Interesse, eine Werbeanzeige in der „Oststadt aktuell“ zu schalten? Sprechen Sie uns an!

Kontakt: Redaktion „Oststadt aktuell“ • Dennis Heidrich
Telefon: (0201) 171 28 06 • Email: redaktion@spd-oststadt.de

Kurs halten – NRW bleibt sozial und gerecht

verbindet. Anstatt wie CDU und FDP rund 500 Stellen abzubauen, ist unter SPD-Regierungsverantwortung die Zahl der Planstellen bei der Polizei um über 1.200 gestiegen. Seit 2017 werden jährlich 2.000 neue Polizistinnen und Polizisten ausgebildet. 2010 waren es nur 1.100. Und auch bei der Justiz haben wir fast 1.800 Stellen geschaffen. Das ist bundesweit einmalig. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren 30 Mrd. Euro in Innere Sicherheit investiert. Künftig sollen jährlich 2.300 Polizistinnen und Polizisten ausgebildet werden und das ohne Finanzierungsvorbehalt.

Das bedeutet auch deutlich mehr Polizei vor Ort.

Politik für eine lebenswerte Heimat

Während 2010 noch 138 Städte und Gemeinden im Nothaushalt waren, haben wir durch massive finanzielle Unterstützung dafür gesorgt, dass es jetzt nur noch 9 sind. Das wirkt sich auch bei uns in Essen aus. Zum ersten Mal seit vielen Jahren hat die Stadt einen ausgeglichenen Haushalt und kann sich Stück für Stück aus der Schuldenfalle befreien. In den nächsten Jahren wollen wir weiter in-

Fortsetzung von Seite 2

vestieren, damit unsere Kommunen lebenswert und sicher sind und mehr gute und bezahlbare Wohnungen zur Verfügung stehen. Dazu gehört auch die zielgenaue Förderung von Stadtteilen und Quartieren im Essener Osten.



Bericht aus der Bezirksvertretung VII

Sitzung der BV VII im BHO

Am 14. März 2017 fand unsere BV-Sitzung mal im Bürgerhaus Oststadt statt. Dort wurden wir von der Leiterin Gisela Peters freundlich empfangen. Durch die Mitarbeiter war alles super vorbereitet. Selbst Getränke wurden uns freundlicher Weise gestellt. Wir haben uns -wie immer- im Bürgerhaus Oststadt sehr wohl gefühlt und dafür einen herzlichen DANK der SPD Fraktion!

Machbarkeitsstudien zum KuFo und zur Studio-Bühne

Es wurden beide Studien vorgestellt. Wir haben uns bei beiden Objekten für die Generalsanierung (Variante 2) entschieden! Keine halbe Sachen mehr bei den Renovierungen. Für

beide Gebäude und natürlich für die Pächter, ist es wichtig, dass der Spiel- und der Gastronomiebetrieb während der Baumaßnahmen weitergeht. Hoffen wir, dass der Bau- und Verkehrsausschuss das genauso sieht wie die Bezirksvertretung.

Schulbereisung

Zurzeit machen wir eine Schulbereisung mit der gesamten Bezirksvertretung. Was wir da alles von den Schulleitungen erfahren haben und auch selbst gesehen haben hat uns teilweise sehr erschreckt – zumindest was die baulichen Gegebenheiten teilweise betrifft. Was uns alle sehr positiv gestimmt hat, waren die guten Eindrücke von den motivierten Lehrkräften. Wenn der Abschlussbericht

erstellt ist, wird da noch viel zu tun sein!

Michaela Heuser

Nächste Sitzung der Bezirksvertretung VII:
Dienstag, 09.05.2017 - 16:00 Uhr
Rathaus Kray

Für die SPD Oststadt in der Bezirksvertretung VII



Michaela Heuser
Minnesängerstr. 48
45279 Essen
Tel.: (0171) 781 56 79



Manfred Germann
Ofterdingenstr. 60
45279 Essen
Tel.: 54 03 28

Werde Aktiv!
Die Freiwilligendienste beim ASB Ruhr.

„Wenn Helfen für Sie normal ist, können Sie für andere Menschen etwas Besonderes leisten!“

Rettungshundestaffel +++ Bundesfreiwilligendienst +++ Jugend + ASJ
+++ Freiwilliges Soziales Jahr +++ Wasserrettung +++ Senioren +++ Kit
Kinder- und Jugendgruppen +++ Katastrophenschutz +++ Erste + Ret
+++ www.asb-ruhr.de +++ 0201 / 87 00 10 +++ Sanitätsdienste +++ niore

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Ruhr e.V.

facebook.com/asbruhr

STRESS MIT DEM VERMIETER? WIR HELFEN !

MIETERGEMEINSCHAFT ESSEN E.V.

Mitglied im Deutschen Mieterbund

Rechtsberatung, Prüfung der Nebenkosten,
Feuchtigkeitsmessung, Wohnungsübergabeprotokoll



Herwarthstr. 42
45138 Essen
Telefon: 0201-74 919 20
Telefax: 0201-61 679 25

E-mail: info@mietergemeinschaft.com
www.mietergemeinschaft.com

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sie haben Interesse, eine Werbeanzeige in der „Oststadt aktuell“ zu schalten?
Sprechen Sie uns an!

Kontakt: Redaktion „Oststadt aktuell“ • Dennis Heidrich
Telefon: (0201) 171 28 06 • Email: redaktion@spd-oststadt.de

Termine

- **Montag, 08.05.2017**
19:00 Uhr
Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob
- **Samstag, 13.05.2017**
ab 10:00 Uhr
Infostände & Verteilung Muttertagsrosen
verschiedene Standorte
- **Sonntag, 14.05.2017**
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Landtagswahl NRW 2017
alle Wahllokale
- **Montag, 12.06.2017**
19:00 Uhr
Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob
- **Montag, 03.07.2017**
19:00 Uhr
Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob
- **Montag, 04.09.2017**
19:00 Uhr
Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob
- **Sonntag, 24.09.2017**
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Bundestagswahl 2017
alle Wahllokale
- **Montag, 02.10.2017**
19:00 Uhr
Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob
- **Samstag, 04.11.2017**
ab 18:00 Uhr
Herbstfest 2017
Bürgerhaus Oststadt
- **Montag, 06.11.2017**
19:00 Uhr
Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob
- **Dienstag, 28.11.2017**
ab 11:00 Uhr
Busfahrt zum Weihnachtsmarkt
nach Bonn
- **Samstag, 02.12.2017**
ab 10:00 Uhr
Infostände & Nikolausverteilung
verschiedene Standorte
- **Montag, 04.12.2017**
19:00 Uhr
Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob



SPD

Essen

Oststadt

Impressum

Oststadt aktuell • 43. Jahrgang • Nr. 3 / 2017

Herausgeber: SPD Ortsverein Essen-Oststadt

Internet: www.spd-oststadt.de

E-Mail: info@spd-oststadt.de

Vorsitzende:

Michaela Heuser
Minnesängerstr. 48, 45279 Essen
Tel.: (0171) 781 56 79

Redaktion:

Dennis Heidrich, Michaela Heuser
redaktion@spd-oststadt.de
Tel.: (0201) 171 28 06

Bankverbindung:

SPD OV Essen-Oststadt
IBAN: DE04360501050004103115
BIC: SPESDE33XXX
Sparkasse Essen

Druck:

Möller & Roche, Uechtingstraße 114,
45881 Gelsenkirchen

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sie haben Interesse, eine Werbeanzeige in der „Oststadt aktuell“ zu schalten?
Sprechen Sie uns an!

Kontakt: Redaktion „Oststadt aktuell“ • Dennis Heidrich
Telefon: (0201) 171 28 06 • Email: redaktion@spd-oststadt.de

Wechtenbruch



Parkett, Fertigparkett, Laminat
Teppich und Kunststoffböden

Wechtenbruch UG

Märkische Straße 84
45279 Essen
Telefon (0201) 8756453
Mobil (0174) 4442034